



Wetter und Luftschadstoffe in Bern im März 2026

Messwerte Station Bern Morgartenstrasse

Inhalt

1	Das Wetter in Bern im März 2026	3
2	Die Luftschadstoffe in Bern im März 2026	5
	Messwerte Station Morgartenstrasse	5
	Stickstoffdioxid (NO ₂)	5
	Ozon (O ₃)	6
	Feinstaub PM10	7
	Feinstaub PM2.5	8

Bericht als PDF verfügbar unter www.bern.ch/luft ⇒Downloads

Herausgeberin: Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie, Amt für Umweltschutz,
Morgartenstrasse 2a, 3014 Bern, Telefon 031 321 63 06, umweltschutz@bern.ch,
www.bern.ch/umweltschutz • **Bericht:** Dolores Inderwildi, Luftimmissionen • **Bern, im April 2026**

1 Das Wetter in Bern im März 2026

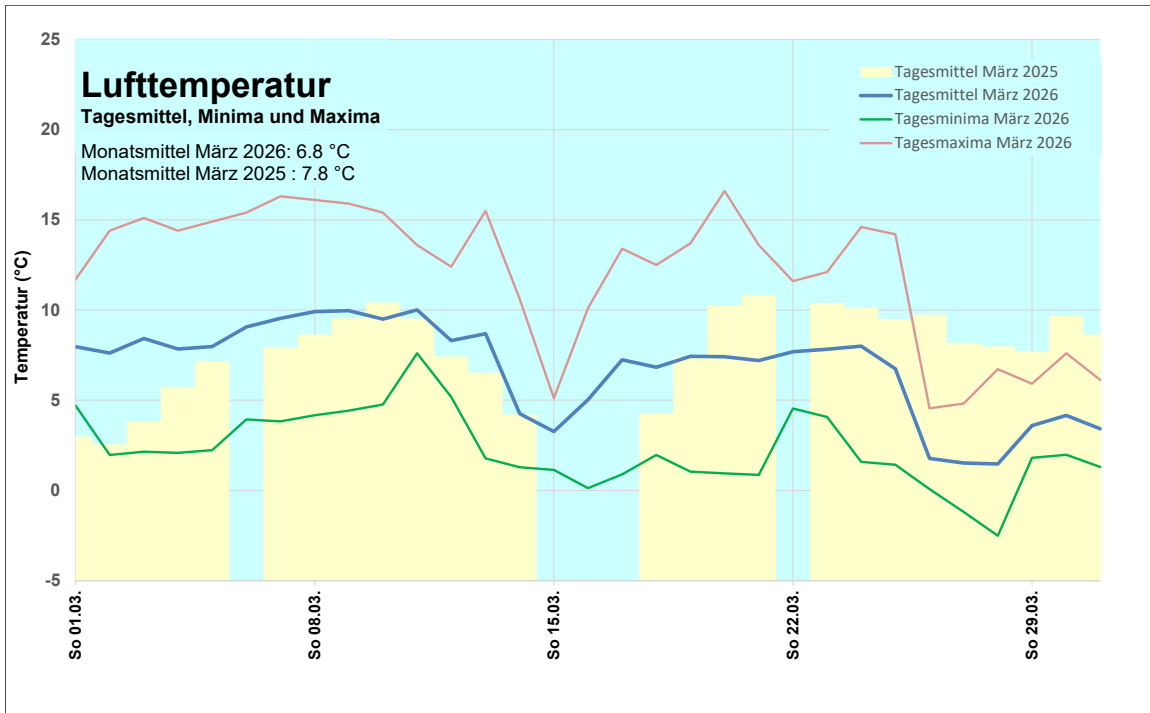


Abbildung 1: Lufttemperatur Bern Morgartenstrasse März 2026

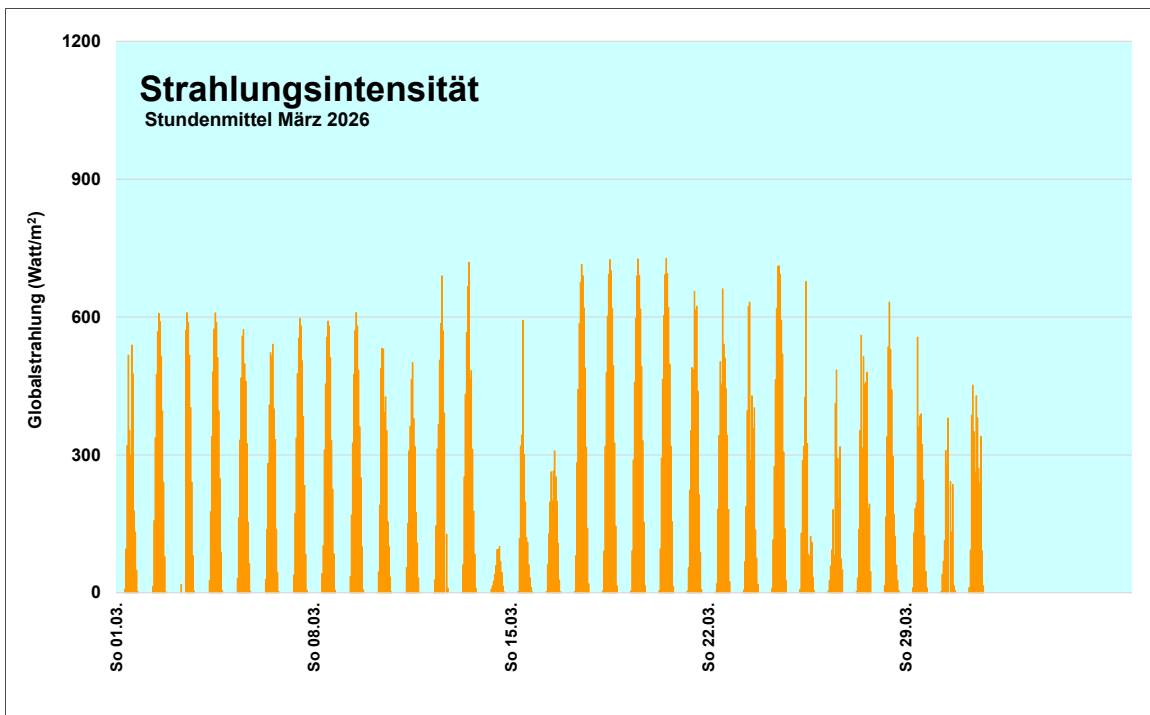


Abbildung 2: Strahlungsintensität, Bern Morgartenstrasse, März 2026

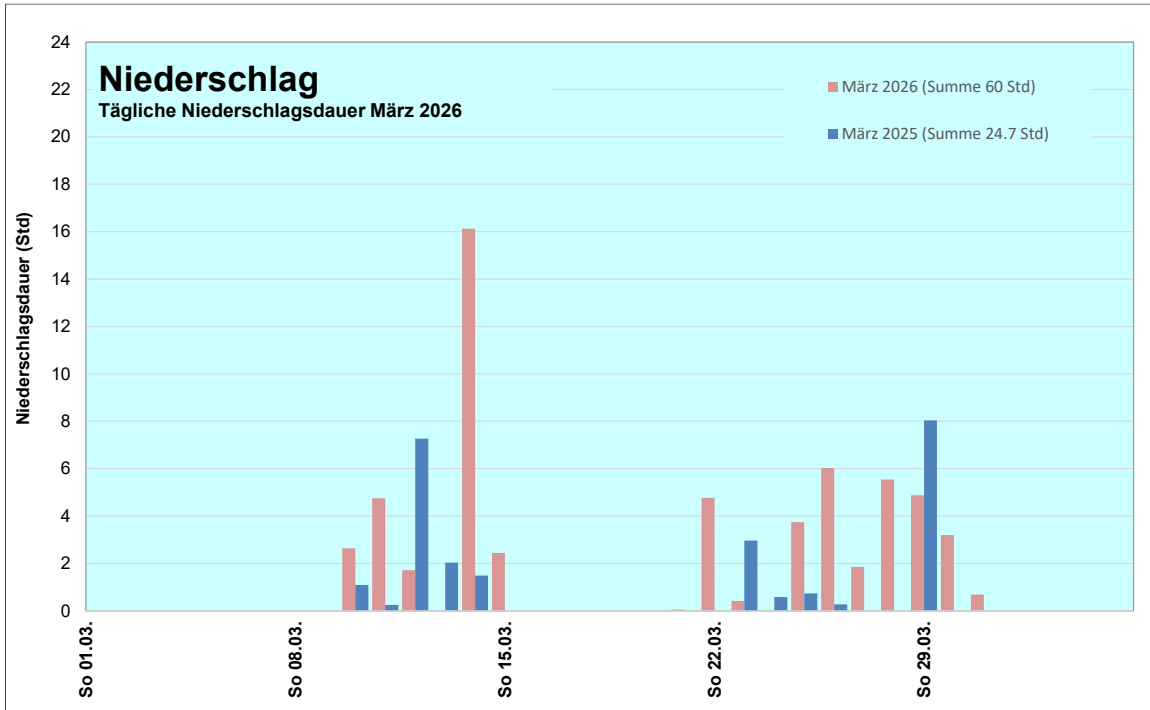


Abbildung 1: Niederschlag, Bern Morgartenstrasse, März 2026

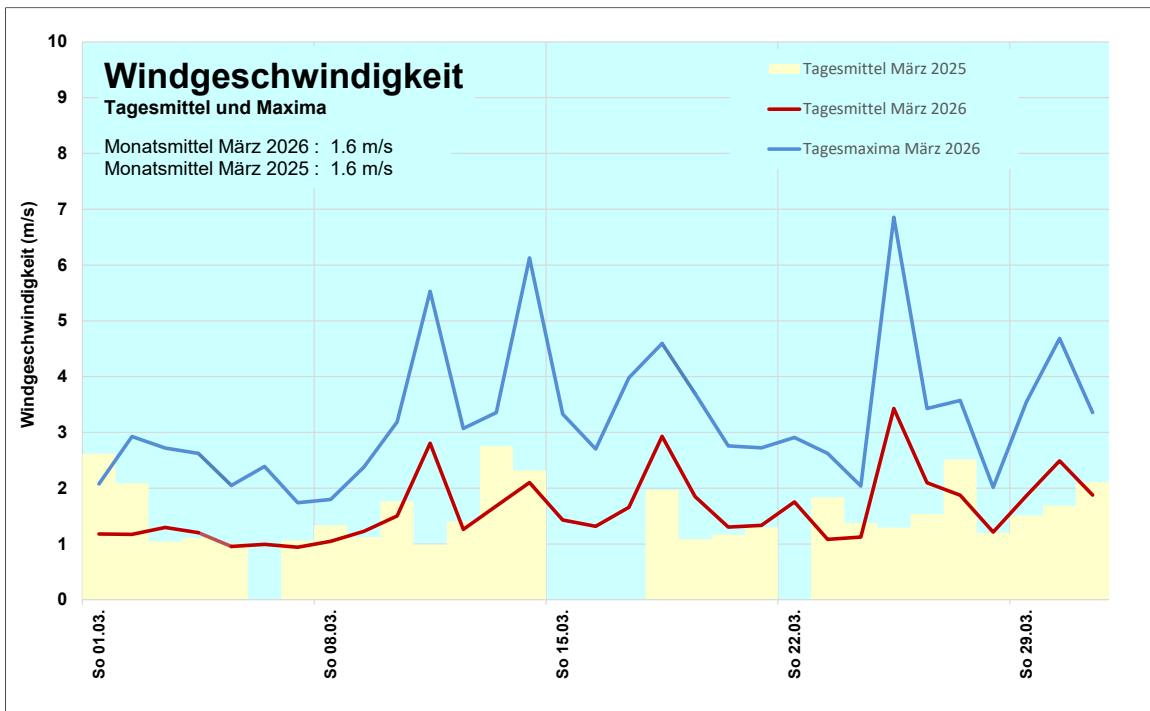


Abbildung 2: Windgeschwindigkeit, Bern Morgartenstrasse, März 2026

2 Die Luftschadstoffe in Bern im März 2026

Messwerte Station Morgartenstrasse

Stickstoffdioxid (NO₂)

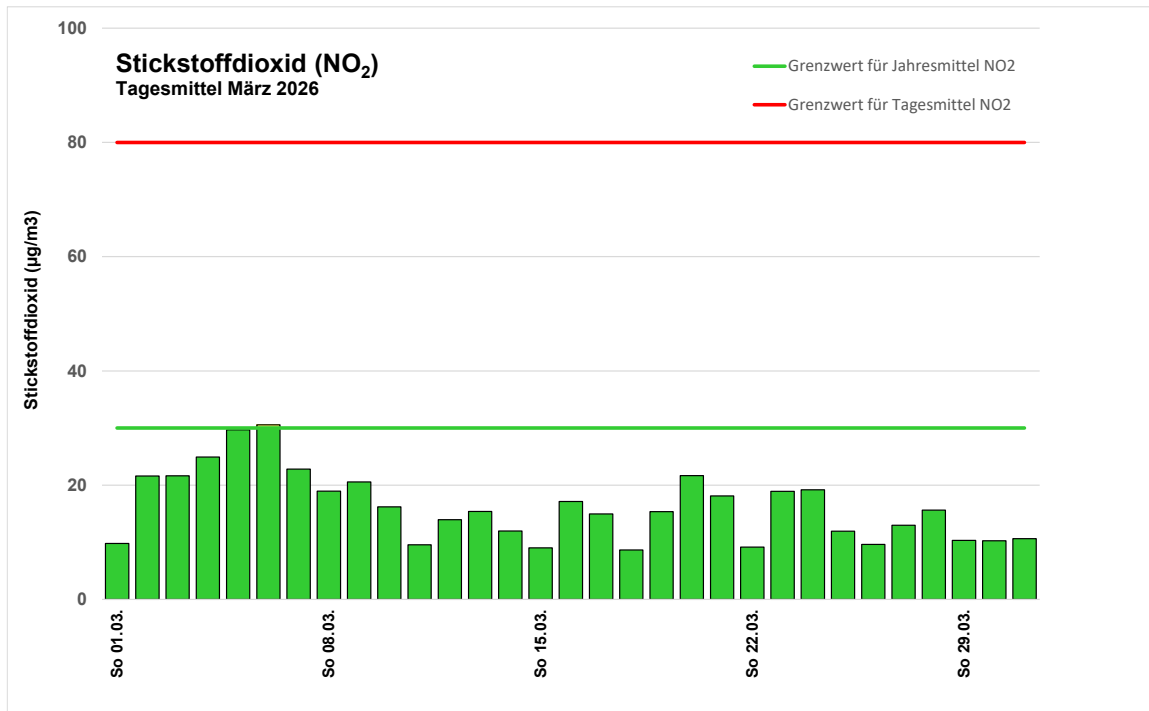


Abbildung 3: Stickstoffdioxid (NO₂), Bern Morgartenstrasse, Tagesmittel März 2026

Der Grenzwert für das NO₂-Tagesmittel von 80 µg/m³ wurde im Monat März nicht überschritten.

Das NO₂-Monatsmittel lag mit 16.2 µg/m³ unter dem Grenzwert für das Jahresmittel von 30 µg/m³.

Achtung: Der Vergleich von Monatsmitteln mit einem Jahresmittelgrenzwert dient nur zur Orientierung. Zur Beurteilung von Jahresmittel-Grenzwertüberschreitungen darf nur ein Jahresmittelwert verwendet werden.

Ozon (O₃)

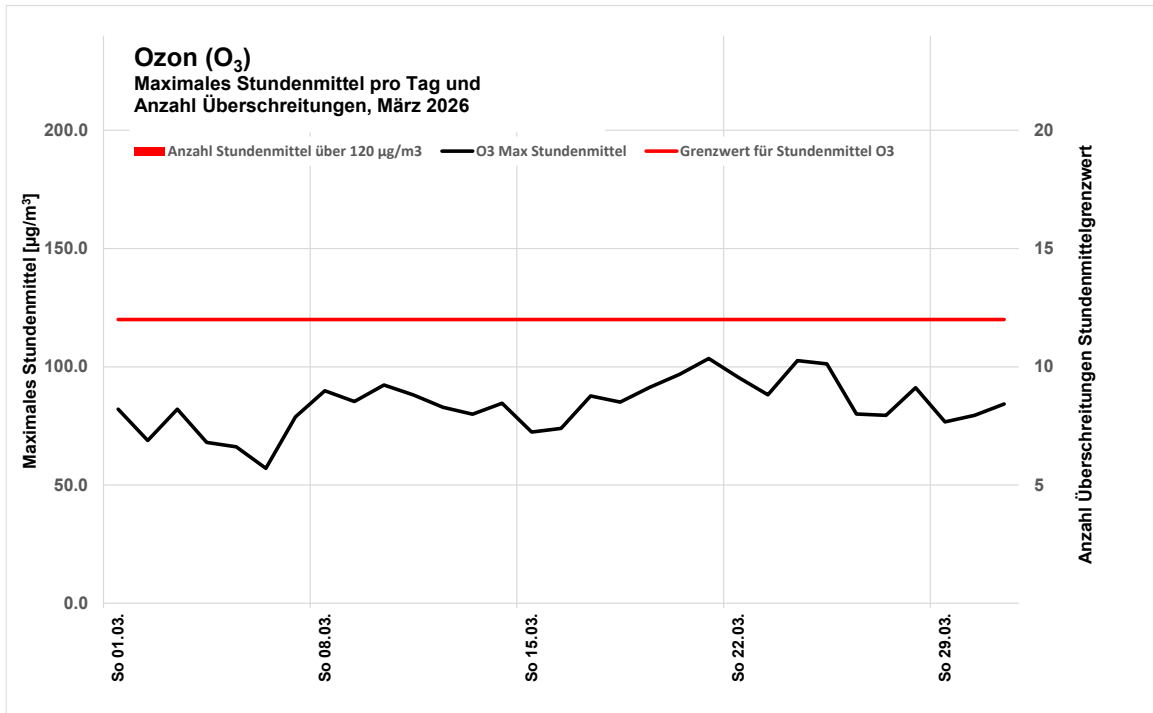


Abbildung 4: Ozon, Bern Morgartenstrasse, maximales Stundenmittel pro Tag und Anzahl Überschreitungen, März 2026

Der Grenzwert für Stundenmittel von 120 µg/m³ wurde im Monat März nicht überschritten. Erlaubt ist eine Überschreitung pro Jahr.

Der Grenzwert für den 98%-Pegel eines Monats von 100 µg/m³ wurde im Berichtsmonat mit 94.8 µg/m³ knapp unterschritten.

Erklärung 98%-Pegel-Grenzwert eines Monats:

98% aller gemessenen **Halb**stundenmittel eines Monats müssen sich unter 100 µg/m³ befinden, ansonsten ist der Grenzwert überschritten.

Der Grenzwert von 120 µg/m³ bezieht sich, anders als der 98%-Pegel, auf Ozon-**Stunden**mittel, die aus Halbstundenmitteln berechnet werden.

Feinstaub PM10

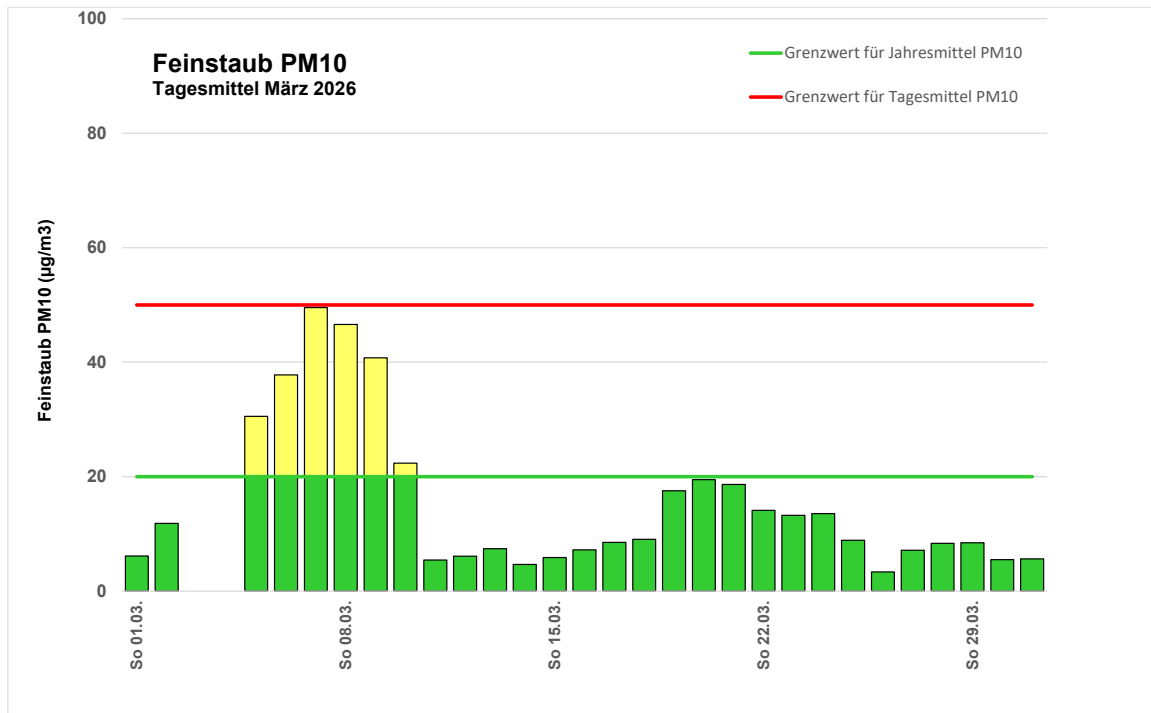


Abbildung 5: Feinstaub PM10, Bern Morgartenstrasse, Tagesmittel März 2026

Der Grenzwert für das PM10-Tagesmittel von $50 \mu\text{g}/\text{m}^3$ wurde im Monat März nicht überschritten. Erlaubt sind drei Überschreitungen pro Jahr.

Zwischen dem 5.3.2026 bis 9.03.2026 befand sich Saharastaub in der Luft, daher die erhöhten Werte.

Das Monatsmittel lag mit $15.3 \mu\text{g}/\text{m}^3$ unter dem Grenzwert für das Jahresmittel von $20 \mu\text{g}/\text{m}^3$.

Achtung: Der Vergleich von Monatsmitteln mit einem Jahresmittelgrenzwert dient nur zur Orientierung. Zur Beurteilung von Jahresmittel-Grenzwertüberschreitungen darf nur ein Jahresmittelwert verwendet werden.

Feinstaub PM2.5

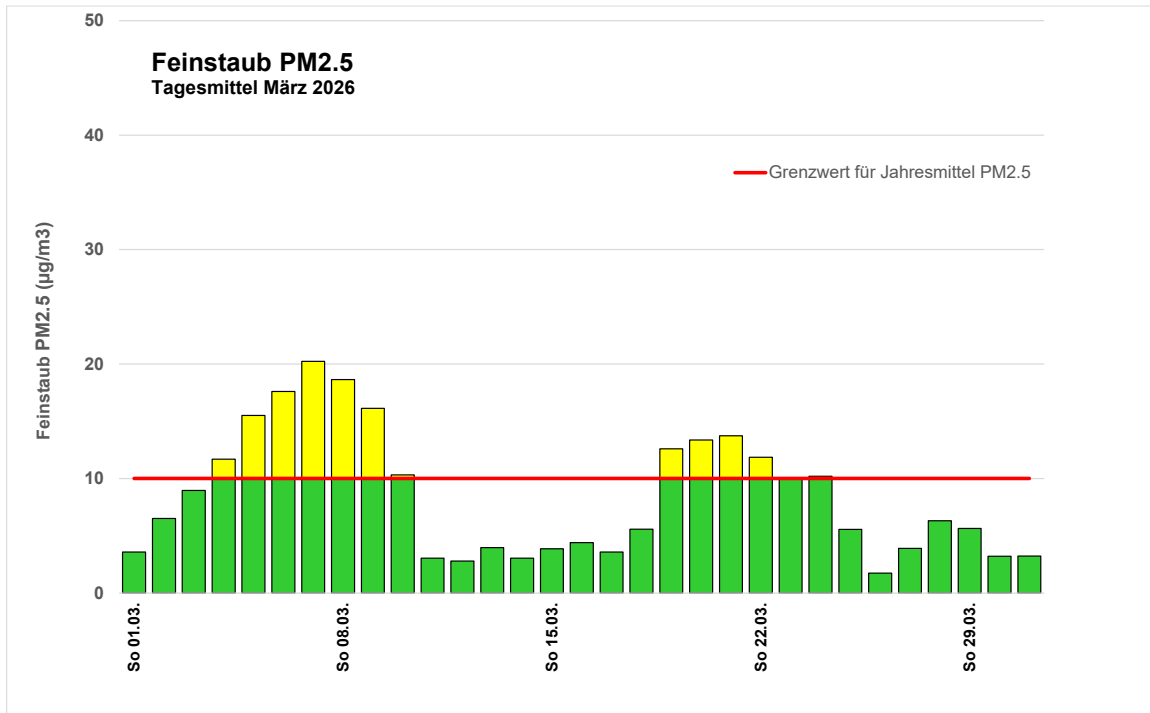


Abbildung 6: Feinstaub PM2.5, Bern Morgartenstrasse, Tagesmittel März 2026

Zur Orientierung sind in der Grafik Werte, die über dem Jahresmittelgrenzwert liegen, gelb gekennzeichnet. Zur Beurteilung der Grenzwert-Überschreitungen darf jedoch nur ein Jahresmittelwert herangezogen werden.

Das Monatsmittel für PM2.5 betrug im März $8.4 \mu\text{g}/\text{m}^3$. Dieser Wert liegt unter dem Grenzwert für das Jahresmittel von $10 \mu\text{g}/\text{m}^3$.